

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 546

PALMTEX Glasgewebe



Werkstoffart	dekorativer und hoch strapazierfähiger Wandbelag aus Glasfasern. Zur Wand- und Deckengestaltung im Innenbereich. Ausführungen in nassstabil (N) oder pigmentiert (P).
Material	100 % Glasfaser. Natürliche Rohstoffe wie Sand, Soda, Quarz und Kalk.
Prüfzeichen (DIN 4102-B1)	P-MPA E-03-531 (geprüft und zertifiziert von der MPA NRW) Nur schwerentflammbar (Klasse DIN 4102-B1) im Verbundaufbau gem. allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis auf massiven, mineralischen Baustoffen.
Gewicht	100 - 280 g/m ² , je nach Gewebestruktur. siehe Tabelle.
Eigenschaften	Ergibt eine textile Oberflächenstruktur. Strapazierfähig, dimensionsstabil, rissüberbrückend und verschiebefest. Besonders geeignet für stark beanspruchte Bereiche wie z.B. Eingangsbereiche, Treppenhäuser und Flure in Büros, Hotels, Restaurants oder Krankenhäusern. Hartschaumplatten und andere stoßempfindliche Untergründe werden druck- und stoßunempfindlicher. Kleinere Risse und Fugen können überbrückt werden.
Anwendung	Kann im Innenbereich auf allen tragfähigen, festen, trockenen und sauberen Untergründen verklebt werden.
Materialverbrauch	Für ausführlichere Verbrauchsangaben, siehe Systemtabelle. Kleberverbrauch: ca. 150 - 350 g/m ² , je nach Gewebestruktur. 1. Anstrich: ca. 220 - 250 ml/m ² , je nach Gewebestruktur. 2. Anstrich: ca. 180 - 220 ml/m ² , je nach Gewebestruktur. Genauen Materialverbrauch durch Probeanstrich ermitteln.
Weiterbehandlung	Je nach gewünschter Oberfläche und Beanspruchung mit einZA Solitaire, einZA Samtlatex Plus oder einZA Latexfarbe Premium seidenglänzend.
Lagerung	Trocken
Packungsgrößen	Rollenbreite: 1 m Rollenlänge: 20 - 50 m ² , je nach Gewebestruktur Anzahl Rollen im Karton: 1 - 4

bitte wenden !

Untergrundvorbehandlung

Alte Tapeten

Völlig entfernen, Kleisterreste abwaschen, Risse, Löcher und Unebenheiten ausspachteln, bei Bedarf die gesamte Fläche mit einzA Handspachtel Leicht überspachteln, schleifen und

mit einzA Aqua-Tiefgrund grundieren.

Tragfähige Altanstriche

Mit Salmiak oder Anlauger abwaschen und anschleifen.

Nicht tragfähige Altanstriche

Mechanisch entfernen, rohe Putzstellen mit einzA Aqua-Tiefgrund nachgrundieren.

Putze der Mörtelgruppen I, II, III

Müssen lufttrocken sein. Beton und Leichtbetonflächen vollflächig mit einzA Handspachtel Leicht glätten. Stark saugende Flächen mit einzA Aqua-Tiefgrund grundieren.

Unebenheiten mit einzA Handspachtel Leicht ausgleichen, schleifen und Spachtelstellen mit einzA Aqua-Tiefgrund nachgrundieren.

Holzfaserver-, Span- und Gipsplatten

Mit einzA Aqua-Tiefgrund grundieren.

Verarbeitung

Werkzeuge:

Schere oder scharfes Messer und Stahllineal.

Den Grundanstrich auf das Glasgewebe nur mit Walzwerkzeugen aufbringen.

Alle einzA PALMTEX-Qualitäten können über ein Tapeziergerät verarbeitet werden.

Das Gewebe ist schiebefest ausgerüstet und wird auf Stoß verklebt.

Daher ist eine problemlose, exakte und kostensparende Verarbeitung möglich.

Verklebung:

einzA Gewebekleber in Bahnbreite mit der Walze gleichmäßig und satt auftragen.

einzA PALMTEX Glasfasergewebe sofort einbetten und mit einem Kunststoffspachtel blasenfrei andrücken.

Hinweise

1. Während des Zuschneidens auf Fehlerfreiheit des Gewebes achten.
Nach Verarbeitung können Beanstandungen nicht anerkannt werden.
2. Vor der Verklebung das Gewebe, inkl. einem Zuschlag von 5 bis 10 cm zum fluchtgerechten Zuschneiden an Decken und Fußleisten, in passender Länge zuschneiden.
3. An vorstehenden Ecken ist darauf zu achten, dass die Bahnen mindestens 10 cm herumgeführt werden, um einen einwandfreien Anschluss an die folgende Gewebebahn sicherzustellen.
4. Randzonen bei Schnitten auf Stoß oder an Decken- und Fußleisten werden erst nach dem Zuschneiden in den Kleber eingebettet und angeedrückt.
5. Abschlüsse in den Ecken, an Decken, Fußleisten und Türen mit einem Stahllineal und scharfem Cuttermesser ausführen.

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 08/2022; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.